Pharmareferent*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Pharmareferent*innen beraten Ärzt*innen, Zahnärzt*innen, Tierärzt*innen und Apotheker*innen zu pharmazeutischen Produkten sowie deren Anwendung, Wirkungsweisen und etwaigen Unverträglichkeiten. Sie arbeiten im Außendienst für pharmazeutische Herstellungsbetriebe. Dabei besuchen sie vor allem die Ärzt*innen, zum Teil auch Apotheker*innen vor Ort in den Praxen, Krankenhäusern und (Krankenhaus-)Apotheken. Aus Musterkoffern präsentieren sie ihr Sortiment und besprechen mit den Ärzt*innen die Anwendung, Wirkung und Nebenwirkungen. Dabei achten sie besonders darauf, nur die Angaben weiterzugeben, die ausdrücklich in den Fachinformationen zum Medikament enthalten sind. Pharmareferent*innen sind viel unterwegs und haben engen Kontakt zu Ärzt*innen und medizinischem Fachpersonal.

Ausbildung

Um den Beruf des Pharmareferenten / der Pharmareferentin in Österreich ausüben zu dürfen, muss eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Kontakte mit Kund*innen herstellen und pflegen
- Termine vereinbaren und koordinieren, Besuchsrouten planen
- Musterkoffer, Proben und Exemplare von Medikamenten, Arzneimittel präsentieren und erläutern
- Anwendungsbereiche, Wirksamkeit, Nebenwirkungen und Risiken der Medikamente und Arzneimittel erklären
- Arzneimittelmuster zur Verfügung stellen
- Werbematerialen, Prospekte, Infobroschüren verteilen
- Kund*innendatenbanken führen
- Fortbildungsveranstaltungen für Kund*innen organisieren und durchführen
- laufend selbst weiterbilden

Anforderungen

- gute Stimme

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- chemisches Verständnis
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- kaufmännisches Verständnis
- medizinisches Verständnis
- Präsentationsfähigkeit
- Repräsentationsvermögen

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Rechtsbewusstsein
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft